



Einladung

Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis Freitag, **den 10.09.2021** an und geben ggf. auch Ihre Begleitpersonen namentlich mit an:

E-Mail: anmeldung.potsdam@fes.de


per online-Anmeldung: <https://www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/254710>

Sie können diese Ausstellung kostenlos für Ihre Schule oder Institution buchen. Mehr Infos: <https://www.fes.de/landesbuero-brandenburg/themen-reihen-gesprachskreise/ausstellung-gegen-rechtsextremismus>

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Plätze sind begrenzt.

Eine Teilnahme ist (leider) nur für die Personen möglich, die nachweislich geimpft, getestet oder genesen sind.

Hinweise: Die Friedrich-Ebert-Stiftung behält sich vor, nach § 6 VersG, Personen mit rechtsextremer Gesinnung von den Veranstaltungen auszuschließen.

**Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.,
Landesbüro Brandenburg**
Hermann-Elflein-Str. 30/31 | 14467 Potsdam
Tel. (0331) 29 25 55
Web. www.fes.de/landesbuero-brandenburg
 /FES.Brandenburg

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG | 13.09.2021 | 17.00 Uhr

Treffpunkt Freizeit | Am Neuen Garten 64 | 14469 Potsdam

Rechtsextremismus hat viele Facetten und reicht von akzeptierten Vorurteilen bis hin zu Gewalttaten. Die Akzeptanz rechtsextremen Gedankenguts auch in der Mitte der Bevölkerung macht deutlich, dass Rechtsextremismus ein vielschichtiges und ernstzunehmendes Problem unserer Gesellschaft ist und unsere Demokratie gefährdet. Brandenburg verzeichnet im bundesweiten Vergleich den höchsten Anteil an rechtsextremen Gewalt- und Straftaten.

Erfolge rechtsextremer und rechtspopulistischer Parteien bei Wahlen zeigen, dass sie insbesondere bei Jugendlichen auf fruchtbaren Boden stoßen. Hier setzt die Ausstellung der Friedrich-Ebert-Stiftung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ an. Sie ist speziell für Jugendliche konzipiert und soll für die Gefahren sensibilisieren, die von Rechtsextremismus und Rechtspopulismus für unsere Demokratie und Menschenwürde ausgehen. Dargelegt werden die Grundlagen für rechtsextremes Verhalten und Einstellungen und es wird aufgezeigt, welche Formen rechtsextreme Weltbilder und Argumentationsweisen annehmen können. Die Wanderausstellung wurde neu überarbeitet und hat einen speziell auf das Land Brandenburg ausgerichteten Lokalteil.

Ziel unserer Ausstellung ist es, junge Menschen für diese Herausforderung unserer Demokratie zu sensibilisieren. Begleitendes pädagogisches Material wird angeboten. Interessierte Schüler_innen können sich in Workshops zu Ausstellungsguides ausbilden lassen, um selbst Führungen durch diese Ausstellung zu geben.

Bevor wir diese Ausstellung an Schulen im ganzen Land ausleihen, laden wir Sie zur Eröffnung in unsere Landeshauptstadt ein.

Wir freuen uns über Grußworte von:

- Mike Schubert**, Oberbürgermeister der Stadt Potsdam
- Inka Gossmann-Reetz**, Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion für Innenpolitik und die Bekämpfung des Rechtsextremismus
- Alfred Roos**, Geschäftsführer der Regionalen Arbeitsstelle für Bildung, Integration und Demokratie (RAA) Brandenburg

Moderation: **Anne Seyfferth**, Leiterin FES-Landesbüro Brandenburg
Anschließend: Führung durch die Ausstellung durch Schülerinnen und Schüler, Vernetzung und Ausklang. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Live-Musik von der Band, Hasenscheisse!

Wir laden Sie und Euch herzlichst ein und freuen uns auf den Abend!

Katrin Wuschansky
Friedrich-Ebert-Stiftung